



E-21 Beantragung eines Anschlusses ohne Zähler (Synergrid C1-109)



Der Anschlusskasten und die elektrischen Einrichtungen sind vom antragstellenden Kunden zu beschaffen und zu installieren.

DIE ANBRINGUNGSSTELLE DES ANSCHLUSSKASTENS

Die Anbringungsstelle wird im Einvernehmen mit ORES festgelegt.

Der Anschlusskasten ohne Zähler muss wie folgt installiert werden:

- in einem Raum;
- in einem „Schutzgehäuse“, das sich außerhalb der Eigentumsgrenze oder an der Grenze des Verkehrsweges befindet. Dieses Schutzgehäuse muss die Schutzarten IP 34 und IK 10 erfüllen und alterungsbeständig sein. Seine Abmessungen werden im Einverständnis mit ORES festgelegt und das Schutzgehäuse muss unseren Technikern jederzeit zugänglich sein;
- an der dazu vorgesehenen Anbringungsstelle in dem mit Strom zu versorgenden Ganzen;
- direkt im Freien, unter Gewährleistung einer strengeren Schutzart.

ZUSAMMENSETZUNG DES ANSCHLUSSKASTENS

Folgendes muss im Schaltkasten enthalten sein:

- eine Rückseite mit vorgeschrittenen eindrückbaren Stellen für die Einführung des Anschlusskabels und des Verbindungskabels zur Anlage;
- eine herausnehmbare Montageplatte mit einem Befestigungsprofil, Breite 35 mm, auf der Rückseite befestigt. Diese ermöglicht das Aufklipsen von Geräten mit Befestigung laut Norm NBN EN 60715;
- ein Deckel mit Tür zur Betätigung des Anschlussschutzschalters;
- Rückseite, Deckel und Tür müssen der erforderlichen Schutzart entsprechen.
- Der Deckel muss die Anbringung von Verschlussplomben ermöglichen, damit der Zugang zu den Anschlussklemmen sämtlicher Geräte des VNB geschützt ist. Diese Vorrichtung für Verschlussplomben darf ausschließlich von ORES abmontiert werden.

MERKMALE DES SCHALTKASTENS

- Material: Isoliermaterial, selbstlöschend;
- Schutzart laut Norm NBN EN 60 529: IP 55 (auch nach Installation und Anschluss) (IP 40 bei offener Tür);
- Schutzart gegen mechanische Auswirkungen laut Norm EN 62262 (ehemals EN 50102): IK 07 und IK10 (für die Anlage im Außenbereich);
- Isolation: Schutzklasse 2;
- Brandverhalten laut Norm NBN EN 60695-2-1: 750°C;
Der Freiraum zwischen der Rückseite des Schrankes und den Anschlussklemmen des Trennschalters muss mindestens 75 mm betragen (siehe Anlage 3).

ABMESSUNGEN, AUSSTATTUNG UND VERKABELUNG DES SCHALTKASTENS

- Im Anschlusskasten muss es möglich sein, mindestens folgende Geräte unterzubringen: den Anschlusstrennschalter (4-polig) von 63 A, den Anschlussschutzschalter (2- oder 4-polig) von 10 A (10 kA) gemäß der Norm NBN C61-142 und eventuell einen Empfänger für die Fernsteuerung. Die Differenzialvorrichtung oder der Trenntransformator für den Stromkreis sowie weitere Geräte sind außerhalb des Schaltkastens zu installieren.
- Der Querschnitt der Innenverdrahtung muss mindestens 2,5 mm² betragen. Die Verbindung zwischen dem Anschlusstrennschalter und dem Anschlussschutzschalter ist mit VOB-Drähten von 6 mm² herzustellen.
- Die Verbindung zwischen dem Anschlusskasten ohne Zähler und der Anlage erfolgt mithilfe eines XVB oder VVB-Kabels, ohne Stromleiter grün/gelb, mit einem Querschnitt von mindestens 2,5 mm². Falls diese Verbindung auf ihrer gesamten Länge den Schutzarten IP43 und IK10 entspricht, können VOB Drähte vom Typ H07V-U, H07V-R, H07V-K oder H07RN-F (darunter ein blauer) unter einer nicht metallischen Schutzvorrichtung benutzt werden, sofern die Schutzart IP55 des Anschlusskastens eingehalten wird.
- Der Querschnitt wird je nach der Länge des Kabels und den Merkmalen des Nennstroms des Anschlussschutzschalters festgelegt. Der Kunde muss immer eine frei verfügbare Kabellänge von 20 cm ohne Ummantelung im Schaltkasten vorsehen.
- Das Verbindungskabel außerhalb des Anschlussschranks muss möglichst kurz sein, um das Risiko einer Beschädigung und eines Stromschlags durch indirekten Kontakt zu minimieren. Dieses Kabel muss einen einzigen Strang bilden. Die Benutzung von Kabel- oder Abzweignähten ist untersagt.

ANSCHLUSS AUF DER KUNDENSEITE

Die Anlagen 1A und 1B enthalten die Grundschriftpläne für die Anschlusskästen, ganz gleich, ob diese mit einem ZFS-Gerät ausgestattet werden oder nicht.

In diesen Anlagen sind auch die Anschlusspläne auf der Kundenseite vermerkt, und zwar für eine Anschlussleistung von weniger oder mehr als 200 VA.

Eine dritte Anschlussmöglichkeit, die für den ausschließlichen Gebrauch in spezifischen Fällen zulässig ist (siehe Art. 85.11 der AOEA), ist ein Spannungswandler-System, das die Auflagen von Art. 81.02b erfüllt.

SONDERFALL DER UNTERIRDISCHEN ANBRINGUNG EINES ANSCHLUSSKASTENS OHNE ZÄHLER

Im Falle einer unterirdischen Anbringung des Anschlusskastens ohne Zähler gelten folgende zusätzliche Vorschriften:

- Es ist eine strengere Schutzart einzuhalten, und zwar IP67.
- Damit der Schaltkasten aus seiner unterirdischen Einlassung herausgezogen werden kann, muss er mit einem ergonomischen Griff und einem Verhakungssystem ausgestattet sein.
- Für die Anbringung unter dem Bürgersteig muss der Schaltkasten in einem Schacht angebracht werden, der einer Last von 12,5 T widersteht (Kategorie B 125 laut NBN EN 124). Für weitere Anwendungen verweisen wir Sie auf die Auflagen der Norm NBN EN 124.
- Sämtliche Metallteile des Schachts müssen äußeren schädlichen Einflüssen widerstehen, die an der Anbringungsstelle der Anlage (Salz, ...) zustande kommen können: z. B. Edelstahl, Alu-Legierung.

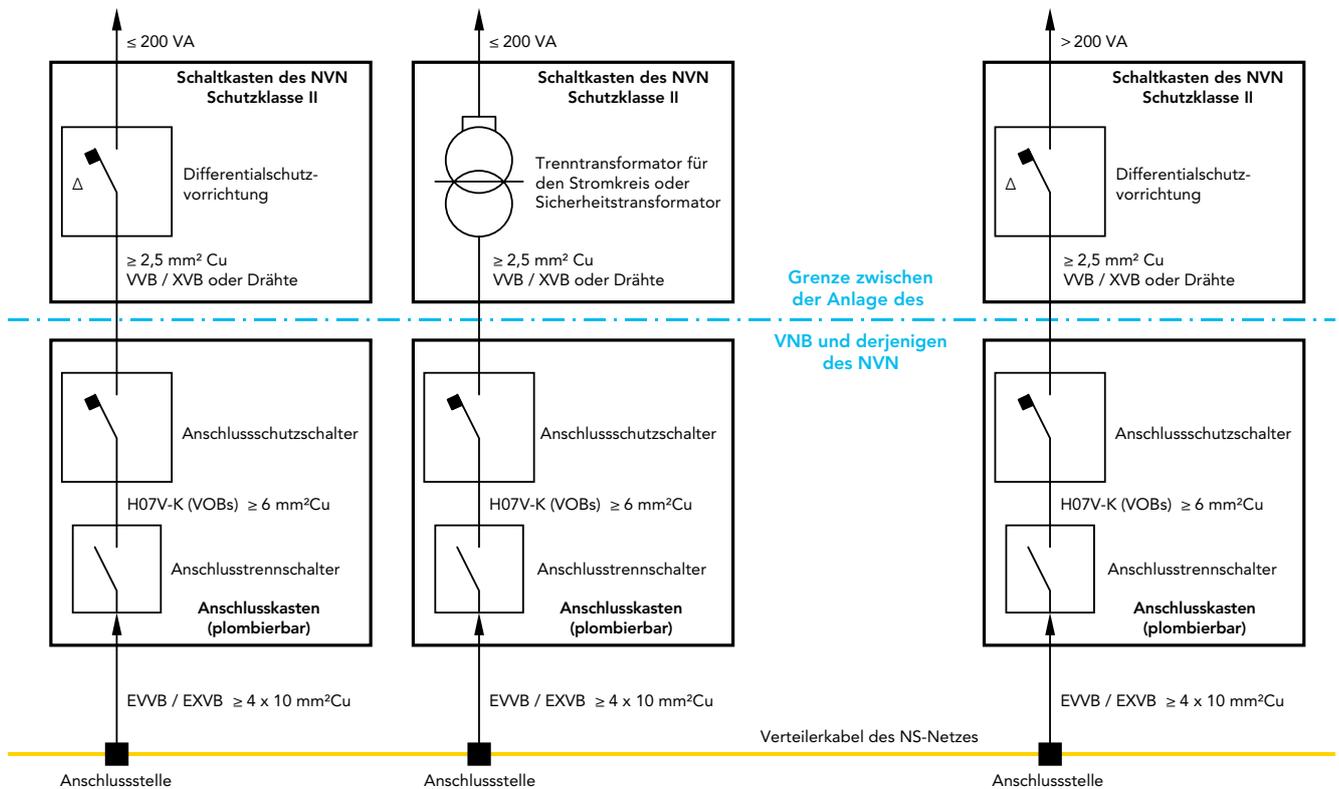
DER EINGRIFF VON ORES

Bevor ORES einen Anschluss ausführt, muss sie prüfen, ob die angeschlossene Leistung derjenigen entspricht, die unter der Bezugsnummer der Genehmigung vorgesehen ist (siehe Dokument Synergrid C3/2); ist dies nicht der Fall, fordert ORES den Kunden auf, ein Dossier zusammenzustellen und einen neuen Antrag bei Synergrid einzureichen.

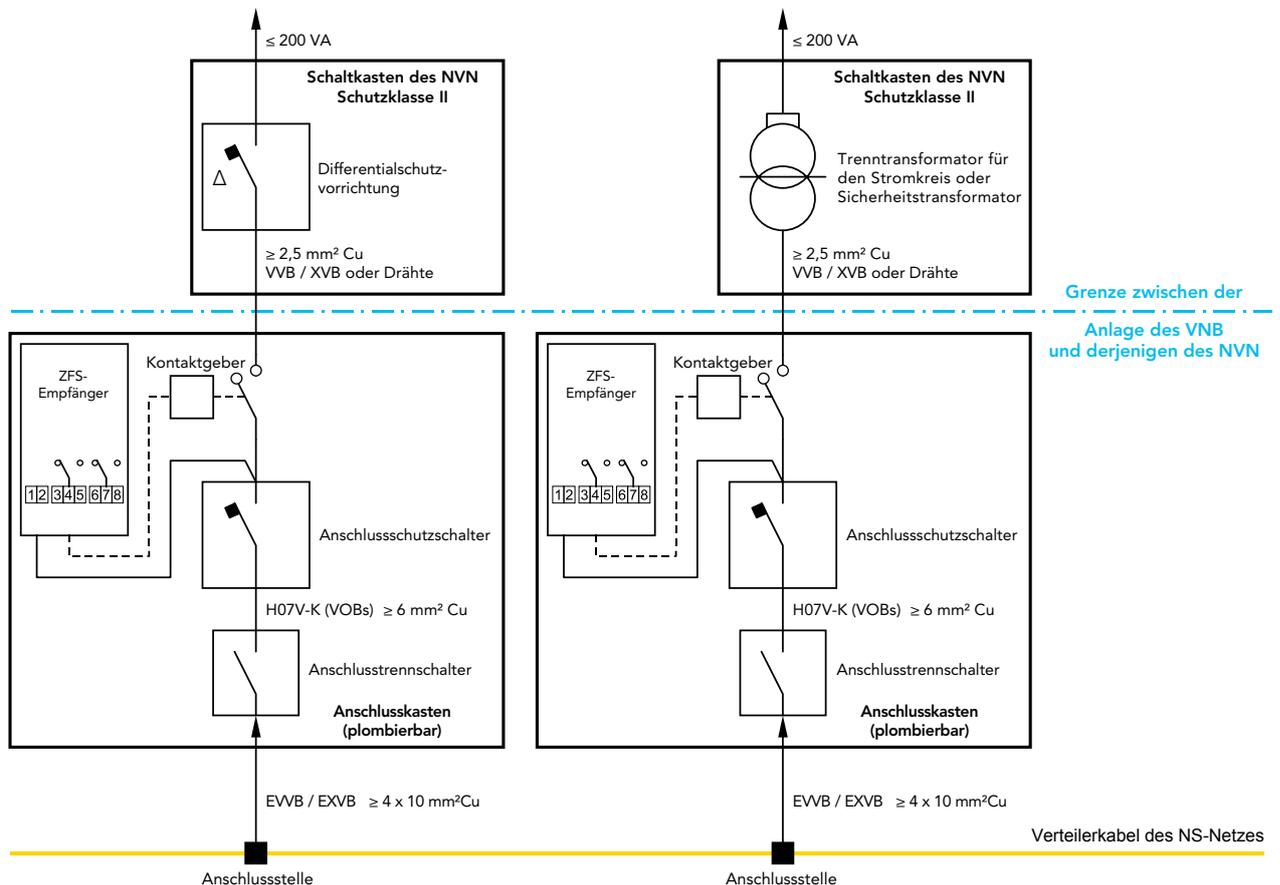
Das Anschlusskabel zur Stromversorgung des Anschlusskastens ohne Zähler muss die technischen Vorschriften Synergrid C1/107 erfüllen.

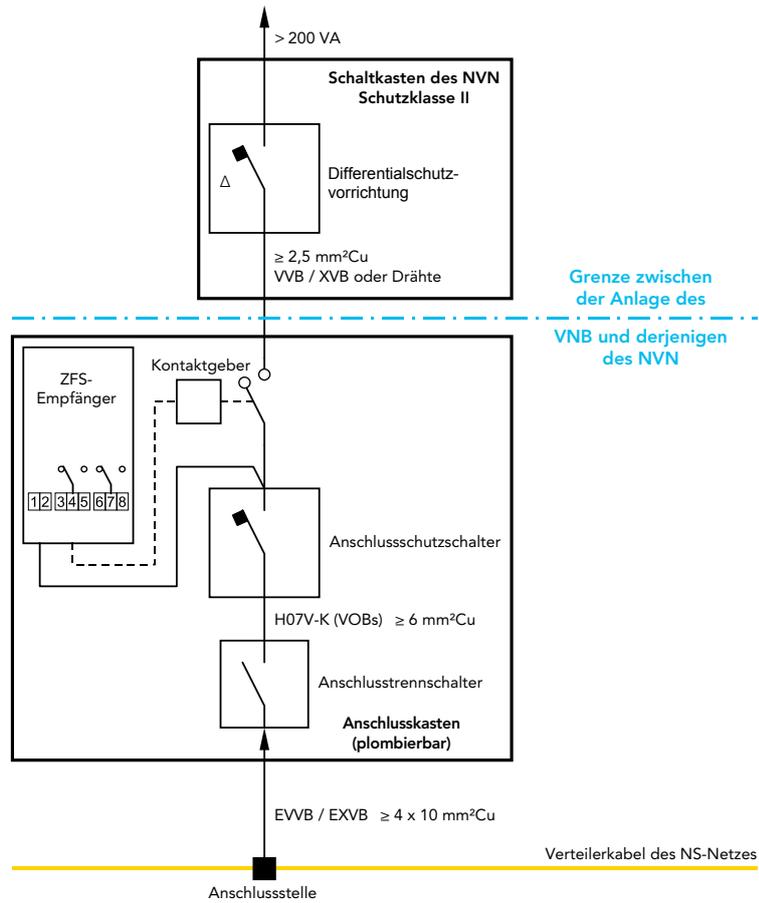
ANLAGEN

ANLAGE 1A: GRUNDSCHEMA DES ANSCHLUSSKASTENS



ANLAGE 1 B: GRUNDSCHEMA DES ANSCHLUSSKASTENS MIT ZFS

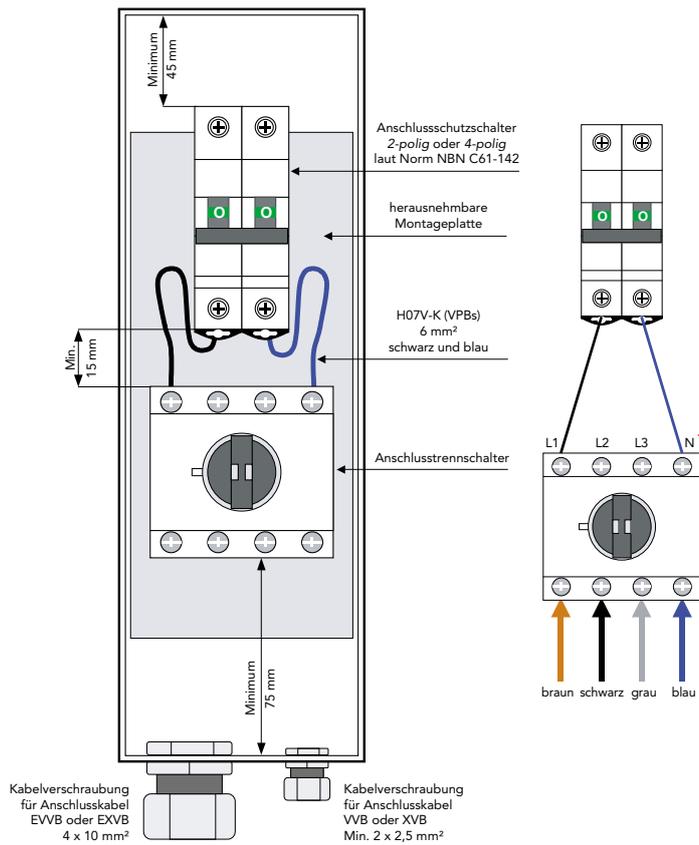




ANLAGE 2: GRUNDSCHEMAS FÜR DAS VERLEGEN DES ANSCHLUSSKABELS



ANLAGE 3 A: MERKMALE DES ANSCHLUSSKASTENS



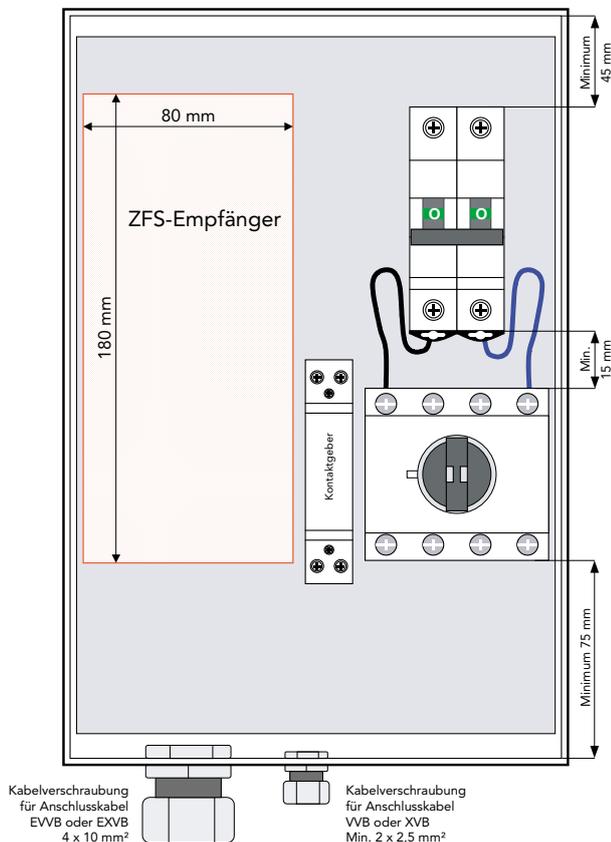
* Im Falle einer Netzspannung von 3 x 230 V wird der VNB den blauen Draht von N nach L3 verlegen.

Plombierbarer Anschlusskasten: unten links und oben rechts oder unten rechts und oben links.

Bei Verwendung unter dem Bodenniveau wird Folgendes angebracht:

- auf dem Anschlusskabel: ein Schrumpfformteil für 4 Abgänge;
- auf dem Verbindungskabel: eine dichte Schrumpfmuffe.

ANLAGE 3 B: MERKMALE DES ANSCHLUSSKASTENS MIT ZFS



Im Zweifelsfalle oder im Falle von widersprüchlichen Aussagen gelten die detaillierten technischen Vorschriften in den PDF-Dokumenten immer vorrangig vor den Kommentaren oder Hinweisen in den Videos, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden.